

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

„Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.“

Umschlag zu Nr. 201.

Leipzig, Freitag den 30. August 1935.

102. Jahrgang.

4

POLITISCHE BROSCHEUREN

FRITZ KLEIN

Warum Krieg in Abessinien?

*

EUGEN DIESEL

Ringen um Europa

*

WALTER GRUBER

Deutsch-Französische Mißverständnisse

*

KARL HEDERICH

Kann der Nationalsozialismus Europa retten?

Jeder Band etwa 64 Seiten Umfang. Kartoniert, mit mehrfarbigem Umschlag 1 RM.

Erscheinungsweise: Ab Anfang September fortlaufend.

(Z)

VERLAG BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT AG. LEIPZIG

Wilhelm Schusse
Die Geschichte
des Apothekers
Johannes

Oktav. 134 Seiten. In Leinwand
etwa 2,50 RM

ies also ist die Geschichte vom Apo-
theke Johannes Bammert, der
eigentlich gar kein Apotheker mehr ist,
sondern ein Erfinder, wenn auch nicht
gerade des Schießpulvers so doch des
Gemütsprengstoffs Bammertin, — ein
Schwabe mit Herzensgröße und einigen
Schrullen. Aber nicht seine Erfindung
ist der Falte dieser Erzählung, der hängt
vielmehr in schwerem Goldrahmen über
einer Tür im Flur, als Konterfei des
Onkels Leopold aus Amerika. Ein Bild
also („beinah ein Kitsch“, meint Johannes),
aber es beschäftigt wie das lebendige
Original den Johannes und seine Familie.
Schaffen, dem als echtem Schwaben die
besondere Liebe Hermann Hesses gehört,
erzählt im Volkston, mit unbedingter
Treue zu den lebenswahren Gestalten.
Die Erzählung empfängt reichen und
weichen Glanz von Traum und Märchen,
und am größten ist sie wohl da, wo die
Stille der großen Dinge durchtönt
(„Mutters Stimme“), oder wo der bunte
Wechsel von Humor und Ernst den
launigen Einfall des Erzählers begleitet.
So wird dieses Buch den Unverbildeten
unter uns, namentlich der Jugend und
dem wertsuchenden Volksleser willkom-
men sein.

(Z) Herder & Co. / Freiburg i. Brsg.

Bett.-Nr.		auf Rechnung wiederholen		Börsverein Leipzig	Mr.
					bill. am
An Sie					
Wir erhalten die Würdichte ... / wiederholen vom ... / wir schickten Ihnen vom ... / Name (Vorname) und Telefon ab / zur Fortsetzung vom ... Erst / Abreißprägung über / nach (Name & Kommissionsträger)					
Rechnungs-Nr. Buchstabe / Datum / Betr. / Dels. / Deltar / Eltern / Frach. / Bäder / Eltern / Eltern / Eltern / Betrag Betrug nach DSB zu ... Debito / Kreditorende / folgt nach Entstieg / Rechnung wieder / In Rechnung					
Art	Amt	Art	Bei fortlaufender Reihen-Nr. Feste/Deut/Elte. — Rechnung an v.a.		Entstieg R.D.

Lieferbestellung entgegenzugeben mitteilen:

Leipzig € 1, den _____
Verleihung 16. Deutfach 574775

**Börsverein der Deutschen
Buchhändler**

Börsverein der Deutschen Buchhändler
Leipzig € 1, Verleihung 16. Deutfach 574775
Einen weiteren Aufdruck einer Rechnung erlauben
Sie keinem anderen Buchhändler

ist mit dem BVB-Signet versehen und kann daher nur von Mitgliedern des Börsenvereins benutzt werden.

Jede Berufsgruppe

Spartiment - Verlag - Kommissionär

begrüßt diesen einheitlichen Bestellzettel.
Es liegt im Interesse des Gesamt-
Buchhandels, wenn auch Sie den oben
abgebildeten Zettel benutzen.

Er ist lieferbar (Größe 10,5 : 14,8 cm) auf gelblichem Papier für allgemeine, auf rosa Papier für empfohlene Bestellungen und auf Karton als „Bücherzettel“

Die Zettel werden zu je 100 Stück blockiert geliefert, der Bücherzettel dagegen einzeln. Mindestabgabe von jeder Sorte 1000 Stück.

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Nr. 201

Leipzig, Freitag den 30. August 1935.

102. Jahrgang.

Anzeigen-Teil

WILH-GOTTL-KORN VERLAG BRESLAU

Zum 150. Geburtstag Pücklers im Oktober 1935

erscheint am 2. September das Pückler-Gedenkbuch.

Fürst Hermann Pückler-Muskau

Herausgegeben von der Pückler-Gesellschaft mit 13 Abbild. Kartoniert RM 4.80

Eine Reihe von Beiträgen namhafter Forscher und Schriftsteller hat das Bild Pücklers von verschiedenen Blickpunkten her umrissen und in einer für unsere Zeit neuen und überraschenden Beleuchtung gezeigt. Die Presse wird auf die Bedeutung dieses kultivierten Mannes ausführlich hinweisen, wir bitten daher um lebhafte Verwendung.

Aus dem Inhalt: Paul Fechter, Pückler, der Schriftsteller / Gräfin von Arnim, Fürst Hermann Pückler / Alfred Richard Meyer, Pücklers lebendiges Vermächtnis / Dr. Paul Ortwin Rave, Die Bildnisse Pücklers / Georg Potente, Über die Erhaltung alter Parkanlagen.

(Z) Vorzugsangebot (Z)



Merkblatt zur Abwehr von Rabattforderungen im Buchhandel

mit wirkamer Übersicht

„Das teure Buch“

Größe 10,4 x 17,3 cm

100 Stück 40 Pf.

Verlag des
Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 102. Jahrgang.

(Z) Zur Versendung liegt bereit:
Fernsehen von A - Z

von Ing. **Herbert Reitz**, Mitglied des R.D.S.

Allgemeinverständliche Einführung in die Fernseh-Sende- und Empfangstechnik mit Fernseh-ABC.

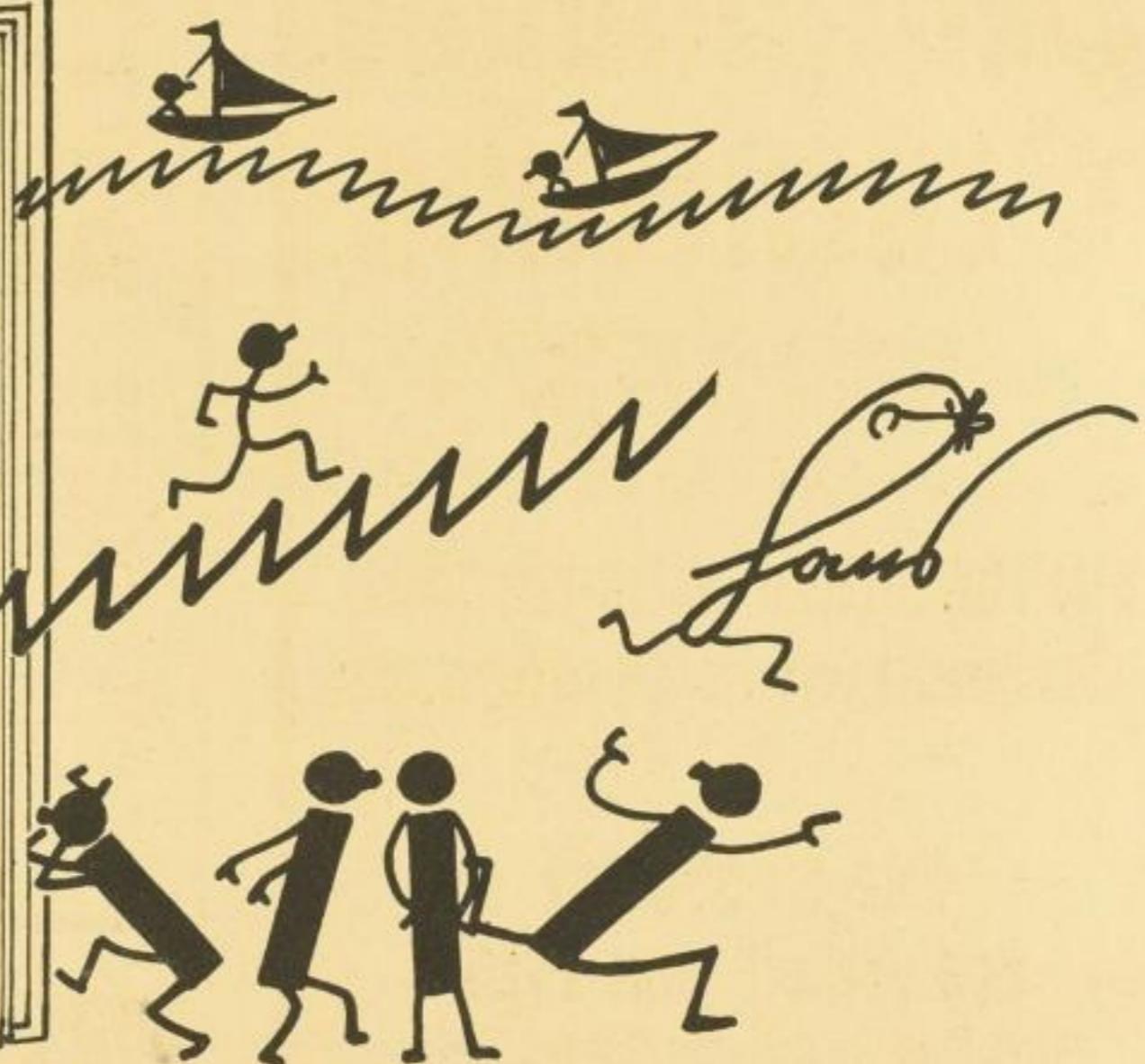
Mit vielen Abbildungen und Zeichnungen.

Kart. RM 1.95

Gornitzka & Thilo, Buchhandlung
Berlin-Wilmersdorf

Graphologie - leicht gemacht

Nicht verwirrende Deutung von Einzelhandschriften, sondern von Schreibmerkmalen mit oft erheiternden Schriftbildern.



Verkleinerte Umschlagwiedergabe mit Proben der heiteren Schriftbilder

107 Bilder, kartoniert RM 1.95

Einer unserer Vertreter nahm das Manuskript versuchsweise auf die Reise mit und brachte neben begeistert zustimmenden Sortimenturteilen beachtliche Bestellungen ein.

Auf die Methode kommt es an!

Man kann wohl sagen, Sperling hat den Schlüssel gefunden, die schwierige Materie der Graphologie-Wissenschaft dem Anfänger mundgerecht zu machen. Er bringt keine Unmasse von Einzelhandschriften, sondern läßt in einer neuartigen Form die „Strichmänner“ des Zeichenunterrichts wiedererstehen. Die so entstandenen stilisierten Schriftbilder versinnbildlichen die wesentlichsten Merkmale einer Handschrift und geben ein Bild von der jeweiligen Veranlagung des Schreibers. Diese Schriftbilder sind mit erheiternden Ausschmückungen menschlichen Ausdrucksvermögens versehen und prägen somit die Schriftdeutung spielend leicht ein.

Das Manuskript hat zur Prüfung an maßgeblicher Stelle vorgelegen. Für alle Ihre Kunden, die schöpferische Kurzweil suchen! Und das sind die meisten!

② Vorzugsangebot auf dem ②

ADOLF SPONHOLTZ VERLAG · HANNOVER

„Die Kampfzeitschrift ohne Furcht und Tadel“ nennt der Völkische Beobachter die Monatsschrift

Deutschlands Erneuerung

Vierteljährlich RM 4.—
Einzelheft . . RM 1.40

Aus dem reichen Inhalt des Septemberheftes:

Die modernen antichristlichen Strömungen in Deutschland

Von Dr. J. F. Leistner

Die Quadratur des Zirkels von 1919

(Nachtrag zu meinem Buch „Meine Sendung in Finnland und im Baltikum“)
Von General a. D. Graf Rüdiger v. d. Goltz

Zum 80. Geburtstag Houston Stewart Chamberlains

Von Georg Schott

Theorie u. Praxis im Währungswesen

Von Rudolf Ott

Fruchtbarkeit

Von Fritz Müller-Partenkirchen

Probehefte kostenlos!

②

J. F. Lehmanns Verlag,
München 2 SW

Mussolini zu Ward Price im Interview v. 26. August:
„Wir können jetzt nicht mehr zurück! Die 200000
Italienischen Gewehre in Ostafrika würden von
selbst losgehen.“

Das stärkste Interesse aller beansprucht der
italienisch-abessinische Konflikt.
Eine gute und preiswerte Landkarte des
schwarzen Kaiserreichs fehlte bisher.

Ab 9. September liefern wir aus die Ravensteinkarte von **ABESSINIEN**

1 : 5 Millionen

Die Karte vermittelt in Vierfarben-Steindruck
ein anschauliches Bild der zerklüfteten Hoch-
gebirgs-Landschaft. Der angrenzende Koloni-
albesitz der europäischen Mächte zeigt die
Interessen-Gegensätze der Nationen besser
auf als Worte es vermögen.

PREIS RM 1.—

② Rabatte siehe Verlangzettel ②

Geographische Verlagsanstalt u. Druckerei
LUDWIG RAVENSTEIN A.-G.
Frankfurt a. M.

4 Kalender für 1936

die sich größter Beliebtheit erfreuen:

Brot für den Tag

Abreißkalender für das
christliche Haus Preis 90 Pf

Deutscher Haushaltskalender

Ein Hausbuch des
deutschen Volkes Preis 50 Pf

Fleißige Hände

Ein Kalender für deutsche 42. Jahrg.
Frauen und Mädchen Preis 40 Pf

Deutscher Jugendkalender

Für Jungen
und Mädchen Preis 20 Pf

Kraus-Verlag
BERLIN · SW · 68

Bitte
beachten Sie
morgen im Börsen-
blatt die Prospekt-
Beilage und den
Bestellzettel!

**Das beste Werbemittel für das Jugendbuch
ist das amtliche Jugendschriftenverzeichnis**



Das Buch der Jugend 1935/36

Als Herausgeber zeichnen wie im Vorjahr
die Reichsjugendführung, Berlin und das Hauptamt für Erzieher u. S. L. S., Bayreuth
in Zusammenarbeit mit der Reichsstelle zur Förderung des deutschen Schrifttums, Berlin.

Das diesjährige Verzeichnis wird nur durch das Sortiment an die Elternschaft, Erzieherschaft und an die Jugend selbst ausgegeben.

Die besonderen Vorteile des Verzeichnisses:
Beschränkung auf eine Auswahl der besten Bücher aus allen Gebieten und für alle Altersstufen. Kurze, werbende Charakteristiken. Viele Bilder im Text. Neuer hunderter Umschlag.

Umfang des Verzeichnisses: 32 S. Format 15:22,5 cm.
Gewicht etwa 50 Gramm. Die günstigen Staffelpreise sind folgende:

1—30 .. Stück (2 Kilo-Päckchen)	je 20 Pfennig
31—90 .. Stück (5 Kilo-Paket) ...	je 15 Pfennig
91—200 . Stück	je 14 Pfennig
201—500 . Stück	je 13 Pfennig
501—1000 Stück	je 12 Pfennig
1001—3000 Stück	je 11 Pfennig
über 3000 Stück	je 10 Pfennig

Firmeneindruck auf dem Umschlag kostet bis 500 Exemplare RM 3.—, über 500 Exemplare RM 5.—. Aufträge auf Firmeneindruck können nur für eine Auflage von 100 Stück oder mehr angenommen werden.

Erscheinungstermin: Ende Oktober

Bestellen Sie reichlich! Ⓛ Ein Neudruck ist nicht vorgesehen!

**Verlag des Jugendschriftenverzeichnisses „Das Buch der Jugend“
(Franckh-Thienemann), Stuttgart, Postfach 498**

heute entscheidet im Volksspiel die echte Volks-tümlichkeit und die künstlerische Qualität

für Erntefeiern

liefern wir unüberboten reiche Auswahl an Spielen, Sprechhören und Vortragsdichtungen



Über 60 Stücke bringt der
Herbst - Prospekt „Volksspiel Dienst“

Wir versenden den Prospekt (nebst Bestellschein), solange Vorrat auch in größeren Mengen, in der Reihenfolge der Bestellungen

Kostenlos!

(Z)

Theaterverlag Albert Langen/Georg Müller Berlin
——— Volksspiel Dienst ———

MARINE-TÄFELN

Eine neue Tafelreihe für Reichsmarine, Marine-SA u. -HJ, Wassersportvereine u. Marineberufsverbände. Erläutert durch mehr als 125 z. T. vierfarbige Abbildungen ist sie, trotz ihrer Beschränkung auf das Wesentliche, eine umfassende Darstellung des seemannischen Wissensgebietes. Die Tafeln wurden von erst-rangigen Fachleuten bearbeitet.

- Tafel 1. Kommandos für den Bootsdienst
- Tafel 2/3. Signalisieren auf See
- Tafel 4/5. Seestraßenordnung
- Tafel 6. Knoten und Spleiße
- Tafel 7. Das Blockwerk
- Tafel 8/9. Schiffstypen
- Tafel 10/11. Steuermannskunde.

(Z) Preise der Tafeln: Einzeln 10 Pfg. / 10 Stck. — auch gemischt — 70 Pfg. / 100 Stck. RM 6.— / Doppel-tafeln rechnen doppelt.

Die Oberste SA-Führung und die Reichsjugend-führung beabsichtigen diese Tafeln in die Reihe der Ausbildungsvorschriften für die SA und HJ aufzunehmen. Setzen Sie sich daher rechtzeitig mit den Führern der Einheiten in Verbindung.

**LUDWIG VOGGENREITER VERLAG
POTSDAM**

„Jeder Deutsche muß
„Volk und Rasse“ lesen“
schreibt der Völkische Beobachter über

Volk und Rasse

Zeitschrift des Reichsausschusses für Volks-gesundheitsdienst und der Deutschen Gesell-schaft für Rassenhygiene

Aus dem Septemberheft:

Rassenmerkmale Schillers und seiner näheren Verwandten

Mit viel. Bildern. Von Dr. W. Rauschenberger,
Direktor der Gedenbergischen Bibliothek

Die Spalterbigen

Von Dr. L. Wellguth, Leiter des Sächsischen
Erbgesundheitsamtes

Die eugenische Indikation Sterilisation und Schwanger-schaftsunterbrechung

Von Hellmut Vollweiler

Der Mensch als Glied des Naturganzen

Von Lothar Stengel-v. Rutkowsli

Jedes Heftenthältreichen Bildschmuck

Vierteljährlich RM 2.— / Einzelheft RM —.10
Wirkungsvolles Plakat, das jeweils durch das neueste
Titelbild auf dem laufenden gehalten werden kann,
sowie Probehefte kostenlos!

(Z)

**S. S. Lehmanns Verlag,
München 2 Gw**

DAS
VOLLKOMMENE
MESSBUCH
für den Laien
SCHOTT

ein Geschenk fürs ganze Leben

In 8 verschiedenen Ausgaben vorrätig

Verkleinerte Wiedergabe des neuen Schottplakates, das Ihnen kostenlos zur Verfügung steht.

Herder & Co. / Freiburg im Breisgau

Aufruf zu neuer Werbetätigkeit für das **Schott-Meßbuch**

Planmäßig mit dem 1. September beginnt die neue Werbeaktion für den „Schott“
Wir stellen Ihnen zur Verfügung:

1. Werbeplakat (Format 43 × 61 cm)
2. Kleinplakat (Format 21 × 30 cm)
3. Aufstellplakat (Format 11 × 16,5 cm)
4. Werbeflugblatt: „Der äußere und innere Ausbau der hl. Messe“ (zweifarbig)
5. Prospektheftchen (16 Seiten stark mit Proben aus allen Schottausgaben)
6. Schott-Sparkarte mit Sparmarken
7. Kleinprospekt: „Aller Anfang ist leicht“ (Eine Anleitung zur Schott-Sparkarte)
8. Schott-Schaukasten
9. Schott-Musterkoffer

®

Beachten Sie unser Kundschreiben! Helfen Sie mit!
Die Arbeit lohnt sich. Ergänzen Sie Ihr Lager!

®

Herder & Co. / Freiburg im Breisgau

472*

Mit den folgenden Neuerscheinungen wird konsequent die Aufgabe des Hippokrates-Verlags fortgeführt, die mannigfachen Richtungen der Biologischen Medizin einzuführen und sie in die neue deutsche Heilkunde einzubauen.

NEUERSCHEINUNGEN:

In Vorbereitung ist:

Kompendium der Biologischen Medizin.

Von Dr. WERNER ZABEL, Dresden.
Etwa 500 Seiten, Taschenformat, koloriert
etwa RM 12.50, Grl. etwa RM 15.—, Schreibkonsuls. kart. etwa RM 10.—, Grl. etwa RM 12.—

Eine Gesamtdarstellung der Biologischen Heilmethoden hat es bisher nicht gegeben. Wer sich mit ihnen befassen möchte, wird gezwungen, eine Unzahl von Einzelarbeiten durchzulesen. Nachdem aber die biologischen Heilmethoden immer mehr in Vordergrund gerückt sind, war die Schaffung dieses Kompendiums eine Notwendigkeit geworden. Es gelingen hier alle wissenschaftlich gesicherten biologischen Heilverfahren sehr- und lehrbar in kurzen, knappen Stil zur Darstellung. Ein Initiativverein und ein Schlagwortträger erleichtern den Gebrauch.

Interessenten: Ärzte – Medizinstudierende – Heilpraktiker – Apotheken – Bibliotheken – Krankenhäuser.

Dessährt erscheint:

Die Naturheilkunde des praktischen Arztes.

Von Dr. ALFRED BRAUCHLE, leit.

etw. 300 S., Gr. 8°, kart. etwa RM 10.—, Grl. etwa RM 12.—, Schreibkonsuls. kart. etwa RM 8.50, Grl. etwa RM 10.—

Das Rudolf-Hess-Krankenhaus gilt heute als Pflegestätte einer neuen deutschen Heilkunde. Als einer der bedeutendsten Vertreter dieser neuen Richtung ist Brauchle anzusehen, der in diesem Buch seine erstaunlich erfolgreichen Heilmethoden erstmals zur Gewalt für den Arzt zur Darstellung bringt. Das Buch wird vom Künster mit dem Praktiker längst erwartet und wird das Interesse der ganzen medizinischen Welt in Anspruch nehmen.

Interessenten: Ärzte – Dozenten – Medizinstudierende – Heilpraktiker – Bibliotheken – Kliniken – Krankenhäuser.

Die Haut und der Katarrh.

Biologisch-therapeutische Verwendung der Haut bei der Bekämpfung der Katarrhe und ihrer Folgen. Von Dr. CHR. SCHARFBLIGG, Frauenburg/Denk. Etwa 80 Seiten, Gr. 8°, kart. etwa RM 3.70, Grl. etwa RM 4.50

Für das Leben ist die Wichtigkeit der Haut nur mit dem Gehirn zu vergleichen, mit dem sie keineswegslich eines Ursprungs ist und dessen Außenpart sie darstellt. Es ist selbstverständlich, daß die Störung eines so wichtigen Organs weitreichende Folgen zeitigen muß. Sie zeigen sich in verschiedenen Krankheitserscheinungen, die allgemein als Katarrhe beschrieben werden, sei es in den Luftwegen, dem Gastro- oder Mastdarmgebiet oder sonstwo. Die Unterstützung der Haut in der Ausbildung und Erhaltung ihrer biologischen Funktionen ist deshalb die beste Vorbeugung. Diese Unterstützungsmaßnahmen werden vom Autor dargestellt, besonders aber auf eine ganz neue Methode, die der Eigenstrombehandlung aufmerksam gemacht.

Interessenten: Ärzte – Dozenten – Kliniken – Medizinstudierende – Heilpraktiker – Krankenhäuser.

Lebensrhythmen und Heilkunde.

Entwurf einer biozentrischen ärztlichen Betrachtung. Von Dr. CARL HABERLIN-

Bad Nauheim. 1. Band der „Kleinen Hippokrates-Bücherei“, etwa RM 4.50, Gr. 8°, kart. RM 3.20, für Abonnenten des „Hippokrates“ RM 2.00. Die Forschungen Ludwig Klages' haben besonders auch das ärztliche Denken wieder auf ein Gebiet gebracht, das in den vergangenen Jahrzehnten fast völlig übersehen worden ist. Durch die stilistische Form des modernen Lebens werden heute Menschen unzählige Rhythmen gehemmt und unterbrochen, was zu Gesundheitsstörungen der versteckten Art Veranlassung gibt. Dem auf diesem Forschungsgebiet nicht unbekannten Autor ist es zu danken, wenn diese Zusammenhänge einmal ganz klar aufgezeigt werden, um damit das Gesundheitswesen vor neue große Aufgaben zu stellen.

Interessenten: Ärzte – Hygieniker – Volkswirtschaftler.

Vom Sinn einer therapeutischen Organisation.

Von Dr. M. BIRCHER-BENNER, Zürich. 4. Band der „Kleinen Hippokrates-Bücherei“, 32 Seiten, Gr. 8°, kart. RM 1.80, für Abonnenten des „Hippokrates“ RM 1.50

Der Ruf Bircher-Benners ist in der Welt gedrangt. Von überall kommen die Ärzte zu ihm „sein Sanatorium“ zu sehen. Doch das Sanatorium ist nur der letzte Niederschlag seiner Organisation. Die Organisation selbst, ihr Sinn, die in ihrem maßgeblichen Gedankengut, ist unzählig unsichtbar. Und von diesem unsichtbaren Sinn herleitet in diesem Bildlein der Autor.

Interessenten: Ärzte – Sanitären – Krankenhäuser – Medizinstudierende.

Die Ergebnisse der Epidemiologie und der Klimaforschung

in den letzten 50 Jahren in ihrer Bedeutung für die Lösung des Seuchenproblems. Von Dr. FRIEDRICH WOLTER, Hamburg. 5. Band der „Kleinen Hippokrates-Bücherei“, etwa 40 Seiten, Gr. 8°, kart. etwa RM 2.80, für die Abonnenten des „Hippokrates“ etwa RM 2.15

Die großen Zahlen und Erfolge durch Infektionskrankheiten haben die Menschen immer wieder veranlaßt, die Entstehung der Epidemien zu ergründen. Was einer der bedeutendsten Forstheren auf diesem Gebiet, Pfeiffer, als richtig erkannte, von dem Lehrkanzler aber unbedingt ablehnt, hat sein Schüler Wolter weiterverfolgt, ausgebaut und vertieft, um jetzt durch die seuzischen Forschungen am der Universität med. Universitätsbibliothek in ihrer Richtigkeit bestätigt zu werden. Die portentige Arbeit ist für die gesame ärztliche Behandlung des Seuchenproblems von grundlegender Bedeutung.

Interessenten: Ärzte – Dozenten – Gesundheitsbehörden – Volkswirtschaftler – Krankenhäuser – Sanitären.

Gesammelte Vorträge der 2. Reichstagung des Reichsverbands der Naturärzte e.V. in Nürnberg v. 24.–26. Mai 1935.

Herausgegeben vom Reichsverband der Naturärzte e.V. Etwa 80 Seiten, Gr. 8°, kart. etwa RM 3.75

Diese Tagung war für die Entwicklung der Medizin von einschneidender Bedeutung. Das Interesse an diesen Vorträgen ist deshalb nicht nur bei allen Naturärzten, sondern darüber hinaus bei allen Ärzten überhaupt groß.

Interessenten: Ärzte – Medizinstudierende – Heilpraktiker – Krankenhäuser – Sanitären.

HIPPOKRATES-VERLAG



Auslieferung in Wien: Dr. Fr.

es-Verlags fortgeführt, die mannigfachen Richtungen der Biologischen Medizin einzuführen und sie in die neue deutsche Heilkunde einzubauen.

RAMM 1935

In Vorbereitung ist:

Kent / Repertorium der homöopathischen Arzneimittellehre.

Übersetzung ins Deutsche von Dr. KARL ERBE, Berlin. Mit einer Einleitung englischer Autoren. Etwa 1500 Seiten, Gr. 8°, Heftbl. etwa RM 140.—, Schreibkonsuls. kart. etwa RM 95.— (Preis der amerikanischen Ausgabe RM 110.—)

Die objektiven und subjektiven Symptome der geprägten Arzneien größtmäßig festzuhalten, ist nach dem erfahrenen homöopathischen Arzt nicht möglich. Hier tritt das Repertorium in die Brüche. Ohne seine Hilfe ist es fast nicht möglich, die Arzneimittellehre gewöhnlich zu übersehen und auf homöopathische Grundlage die Symptome im Sinne Hahnemanns zur Heilung auszuwerten. Deshalb ist das Erscheinen dieses Repertoires, des umfassendsten überhaupt, gerade jetzt, wo die Homöopathie immer mehr Allgemeingut der Ärzte wird, zur Notwendigkeit geworden.

Interessenten: Ärzte – Medizinstudierende – Heilpraktiker – Bibliotheken – Krankenhäuser.

In Dezember erscheint:

Biologisch-Medizinisches Taschenbuch 1936.

Herausgegeben von Prof. Dr. MARTIN VOGEL, Dresden, unter Mitarbeit bedeuternder Ärzte u. Forsther. Etwa 400 Seiten mit auswechselbaren Vierteljahrskalendarien, Dünndruckpapier, Kunstdruckeinband RM 3.—

Die Herausgabe eines Vademecums der Biologischen Medizin bedarf heute keiner besonderen Begründung mehr. Die „Neue deutsche Heilkunde“ verlangt auch hier ihren eigenen Ausdruck. Was das Taschenbuch bringt, ist vor allem einfache, d. h. wesentliche Therapie; Zusammenfassung der für Unterrichtung und die praktische Handhabung biologischer Methoden wichtigsten Unterlagen; außerdem auch sonst allerlei Wissenswertes für die tägliche PRAXIS. Im einzelnen sind die Grenzen weitrimig genug, um überall die fliegenden Übergänge zur Schulmedizin erkennen zu lassen. Ein merkwürdiger Weitblick für Tasche und Schreibblatt des Arztes.

Interessenten: Ärzte – Forsther. – Medizinstudierende – Heilpraktiker – Apotheker – Krankenhäuser.

EUAUFLAGEN:

In Laufe des Herbst erscheinen:

Wege zur praktischen Homöopathie.

Wissenschaft und Methode. Von Dr. JULIUS GESCHER, Berlin 2., verbesserte Auflage. 188 Seiten, 2 farbige Tafeln, 15 Abb. im Text, Gr. 8°, kart. RM 7.—, Ganzl. RM 8.50

Es hat bisher noch kein homöopathisches Lehrbuch gegeben, das so wie dieses die redlose Zustimmung der nicht-homöopathischen Ärzte gefunden hat. Das Buch hat die Brücke geschlagen zwischen Schulmedizin und Homöopathie. Wie groß das Interesse an diesem Buch ist, zeigt am besten, daß jetzt, nach nur einem halben Jahr, schon diese 2. Auflage notwendig geworden ist.

Interessenten: Ärzte – Medizinstudierende – Heilpraktiker.

Das neuzeitliche Kräuterbuch.

Die Arzneipflanzen Deutschlands in alter und neuer Bedeutung. Band I. Von Apothekendirektor LUDWIG KROEBER, München-Schlissel, illustriert von Prof. Dr. Dunzinger, München. 3. Auflage, 448 Seiten, 118 Abb. und 8 mehrfarb. Taf. Gr. 8°, kart. RM 12.—, Ganzl. RM 15.—

Von diesem klassischen Werk der modernen Kräuterkunde sagt die Kritik: „... es ist nicht nur das beste, sondern das einzige neue Kräuterbuch, das auch der Wissenschaftler mit Vergnügen und Nutzen zur Hand nimmt“. Das Werk mit seinen 3 Teilen steht für jeden Sachverständigen und Reisebuchhändler ein dankbares Verkaufsobjekt dar.

Interessenten: Ärzte – Apotheker – Pharmaz. Fabrikanten – Botaniker – Heilpraktiker – Lehrer – Schulen – Kräuterbauer – Kräuterhäuser.

Rezeptbuch der Pflanzenheilkunde.

Die Verwendung der Heilkräuter und Kräuterzete in der täglichen Praxis. Von Dr. S. FLAMM, Bad Wörishofen und Apothekendirektor LUDWIG KROEBER. 3. Aufl., 188 S., Gr. 8°, kart. RM 8.—, Ganzl. RM 10.—

Das Buch enthält u. a. etwa 800 Rezepte herkömmlicher Ärzte. Es erschließt in hercorrigender Weise dem Arzt, Apotheker und Heilpraktiker den großen Arzneischatz der heimischen Heilkräuter für die Praxis. Das Buch stellt den 3. Band der „Neuzeitlichen Kräuterheilkunde“ dar.

Interessenten: Ärzte – Apotheker – Pharmaz. Fabrikanten – Botaniker – Heilpraktiker – Lehrer und Schulen – Kräuterbauer – Kräuterhäuser.

Die Heilkraft der Pflanzen.

Der Wirkung und Anwendung. Von Dr. S. FLAMM, Bad Wörishofen u. Apothekendirektor LUDWIG KROEBER. Illustriert von Prof. Dr. Dunzinger, München. 2. Aufl., 272 Seiten, 122 Abbildungen und 8 mehrfarb. Tafeln. Ausgabe A: Dünndruckpapier, Ganzl. RM 4.25. Ausgabe B: Dünndruckpapier, Rekt. Ganzl. RM 5.50

Was es im Mai d. J. schon notwendig, die erste Auflage des Buches noch während des Drucks zu erhöhen, so ist jetzt bereits diese 2. Auflage erforderlich geworden. Mit dem Erscheinen der Bücher von Flamm-Kroebser ist die Pflanzenheilkunde in ein ganz neues Stadium getreten. Dieses 4. Kräuterbuch zieht sich von seinen größeren Geschwistern dadurch ab, daß es neben einer kürzeren botanischen Beschreibung auch die genauen Anwendungsbegleite der Pflanzen mit Rezepten bringt. Es ist volksfürmlich gehalten und daher in Massen absatzbar.

Interessenten: Alle Sachverständige – Heilpraktiker – Kräuterhäuser – Apotheker – Lehrer und Schulen.

Die Naturzeit.

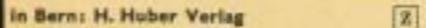
Der Schlaf vor Mitternacht als Kraft- und Heilquelle. Von Prof. THEODOR STOCKMANN, Studiendirektor, Heidelberg. 2., verbesserte und vermehrte Aufl., 53 Seiten, Gr. 8°, kart. RM 2.80

Der Autor hat in jahrelangen Versuchen mit Schülern, Studenten, Ärzten usw. festgestellt, daß es eine natürliche Schlaflosigkeit gibt, die in die Zeit von 19 bis 23 fällt. Bei Einhaltung dieser Schlafenszeit ist es gelungen, besonders ältere Menschen, zurückgewichene Schüler und Studenten zu ganz bedeutenden Leistungssteigerungen zu bringen. Krank alte Menschen, amputisch ältere Natur, sind bei Anwendung der Stockmann'schen Methode aufgebaut und zu neuer Lebensfreude gelangt.

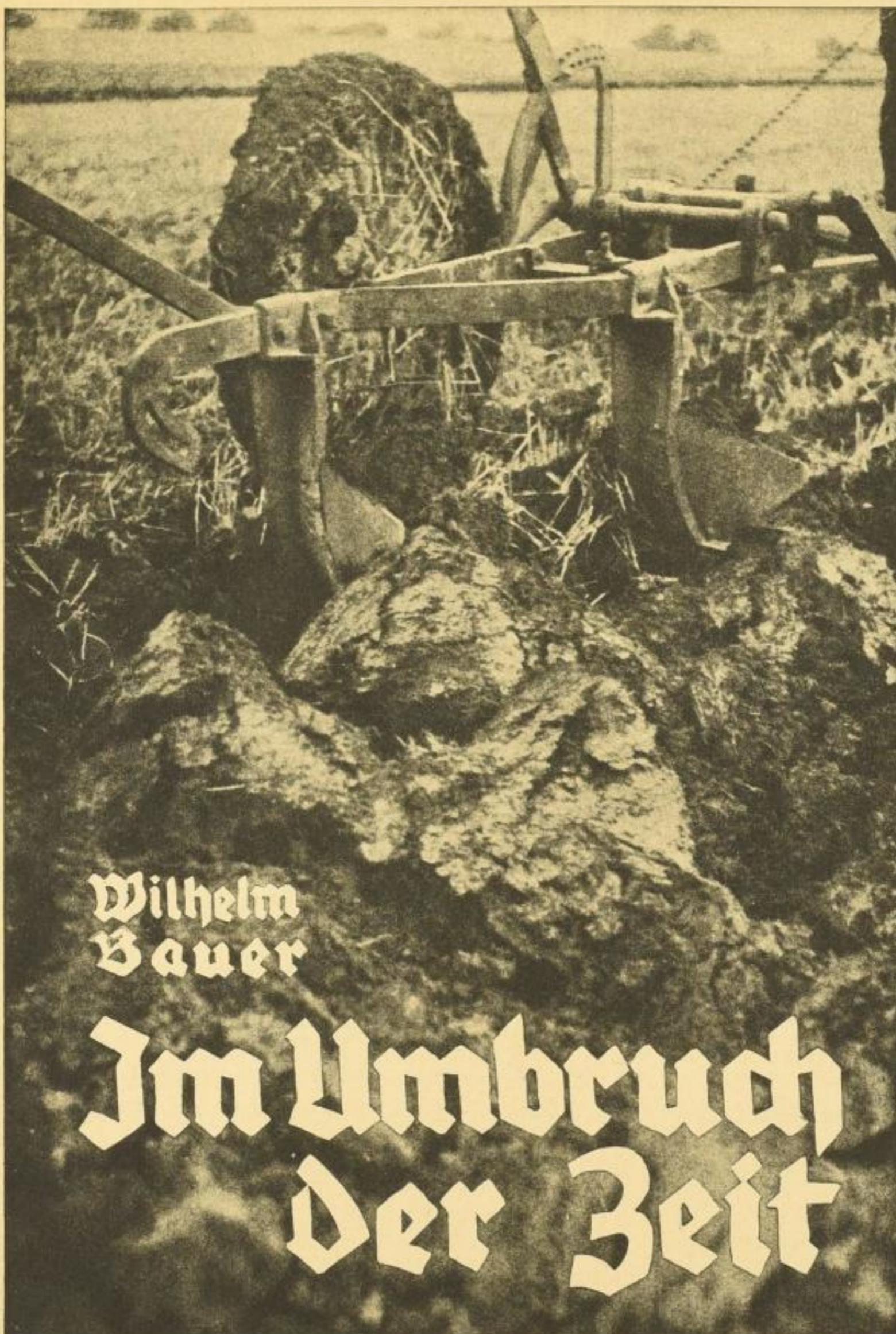
Interessenten: Ärzte – Studierende – Lehrer und Schüler höherer Schulen – Militärs – Arbeiter und Angestellte mit Schichtarbeit – Beamte – Seelsorger beider Konfessionen usw.

STUTTGART-LEIPZIG

In Bern: H. Huber Verlag



©



Wilhelm
Bauer

Jm Umbruch Der Zeit

(Originalumschlagbild)

Dieses Buch ist ein neuer Beweis unseres Verlages und der hinter ihm stehenden Bewegung der Deutschen Christen, daß beide ihre treibenden Kräfte nicht aus dem Kirchenstreit, sondern aus dem stillen Schaffen der Kameraden schöpfen, deren Werke Kulturwerte bleiben, wenn einmal niemand mehr sich um das Gezänk unserer Tage kümmern wird.

VERLÄG DEUTSCHE CHRISTEN, WEIMAR, Postfach 128

(Verlangen Sie Prospekte und Verlagsverzeichnis)

**NEUERSCHEI-
NUNG!**

Dr. Wilhelm Bauer
Schriftleiter d. Zeitschrift:
„Briefe an Deutsche
Christen“

bringt hier in dichterischer
Gestaltung Betrachtun-
gen, Legenden, Verse und
Kernsprüche von guter
deutscher, hausbackener
Frömmigkeit.

Mit mehreren Text- und
ganzseitigen Kunstdruck-
illustrationen alter und
neuer Meister.

Preis geb. 3.50 RM

②

ADV

In 6. Auflage erschien soeben:

*

Aus deutschen Gärten 9

Das Mörike-Liederbuch

Handgeschriebener Text und
Zeichnungen von
Josua Leander Gampp

*

Neuer Preis: gebunden 1.— RM

*

Bei seiner steten Gangbar-
keit darf dieses schmucke Ge-
schenkbändchen, ebenso wie

Das Storm-Liederbuch
Das Mörike-Liederbuch
Das Gottfried-Keller-
Büchlein

nie am Lager fehlen.

*

Der Preis der Bücherreihe
„Aus deutschen Gärten“
wird von heute ab auf

1.— RM

Ladenpreis für den Band

herabgesetzt!

Der erniedrigte Preis wird die-
jen beliebten Geschenkbänden
gerade jetzt wieder einen
neuen Auftrieb
geben!

(Z) (Z)

Vorzugsangebot: siehe Bestellzettel

*

Alexander Dunder Verlag / Weimar**ADV****Tyrolia Bücher**

Dr. Vinzenz Oberhammer

DIE BRONZESTANDBILDER DES MAXIMILIANGRAB- MALES IN DER HOFKIRCHE ZU INNSBRUCK

Format 25,5 × 34 cm, 600 Seiten mit 325 Bil-
dern (zum größten Teile ganzseitig) auf feinstem
Kunstdruck, in Gzln. u. mit Schutzkart. 100 RM

Die erste umfassende Publikation über das ein-
zige vollendete Kunstanunternehmen des „letzten
Ritters“. Im Text ein wichtiger Beitrag zur
Kenntnis spätmittelalterlicher Handwerkskultur;
in den herrlichen Photos ein einzigartiges Zeug-
nis künstlerischen Lebens in einer Zeit, da sich
auf die Anregung des kaiserlichen Auftraggebers
hin der erste leise Zauber der Romantik im
Renaissance-Schaffen zeigt (die mythologischen
Gestalten der Könige Arthus und Theoderich).
Aus dieser Kennzeichnung des Buches ist auch
sein Leserkreis abzuleiten: nicht allein Kun-
stwissenschaftler, nicht allein alle großen Biblio-
theken — wenn auch diese beiden vor den
andern — vielmehr jeder echte und bildungs-
mäßig hochstehende Kunstreund und dazu die
vielen ernsthaften Interessenten für wesentliche
Dokumente aus deutscher Kulturgeschichte.

Der Großteil der Auflage ist im Subskriptions-
weg vergeben worden, es stehen jetzt nur mehr
wenige Exemplare zum Verkauf. Wir bitten Sie
also in Ihrem eigenen Interesse, Ihre Kunden
bald auf das Werk hinzuweisen! Als Werbe-
mittel stehen vierseitige Folio-Prospekte und in
besonderen Fällen auch ganze Probekarten unbe-
rechnet zur Verfügung

(Z)

Gutenbergmaße

Mitte September erscheint:



In aller Knaptheit wird ein Zeitbild vom Anfang des 19. Jahrhunderts aufgerollt. Die Atmosphäre einer längst vergangenen Epoche, die in ihrem Liebreiz wunderbar lebendig wird.

②

Ganzleinen RM 2.80

②

The logo consists of the letters 'PVZ' in a stylized, blocky font, positioned centrally within a dark horizontal bar.

Hans Surén

Vorbild und Lehrmeister der deutschen
Körper- und Charakterschulung

Am 8. September erscheint neu:

Kraftgymnastik

mit natürlichen und sportlichen Geräten

Das erste umfassende Lehrbuch der von Surén entwickelten Gymnastik mit Eisen-
gerät, die durch dieses Buch den Weg ins ganze Volk finden wird.

180 Seiten. 156 Bilder Kunstdruckpapier. In Halbleinen gebunden RM 4.—

Gleichzeitig erscheinen in

neuen Volksausgaben: Lehren für Berufstätige

und Gesetze für Sport und Arbeit, Männer und Frauen

(Gymnastik der Deutschen II)

175 Seiten. 110 Bilder Kunstdruckpapier. In Halbleinen gebunden RM 4.50

Schwunggymnastik

Von Spannung und Lösung — Verstand und Seele — Motorik und Rhythmis

Von der Kraft in der Hemmung — Von richtiger und falscher Erziehung.

195 Seiten. 134 Bilder Kunstdruckpapier. In Halbleinen gebunden RM 4.—

Im Frühjahr sind neu erschienen:

Unseres Körpers Schönheit und gymnastische Schulung (Gymnastik der Deutschen I)

In Halbleinen gebunden RM 4.50

*

Gelbstmassage — Pflege der Haut

In Halbleinen gebunden RM 4.—

*

Atemgymnastik In Halbleinen gebunden RM 4.—

**Die Gymnastik-Bücher für Alle!
Mit neuen, leuchtenden Bildumschlägen!**

© Z

FRANCKH'SCHE VERLAGSHANDLUNG / STUTTGART-O.



Deutsches Druck- und Verlagshaus GmbH.

Mannheim · Berlin · Leipzig

Im September erscheint:

KOENIGE-TEICHMANN-KOEHLER Handelsgesetzbuch

Kommentar für die juristische und kaufmännische Praxis
4. Auflage, neu bearbeitet

von Dr. h. c. R. TEICHMANN und Dr. w. KOEHLER

Reichsgerichtsrat i. R.

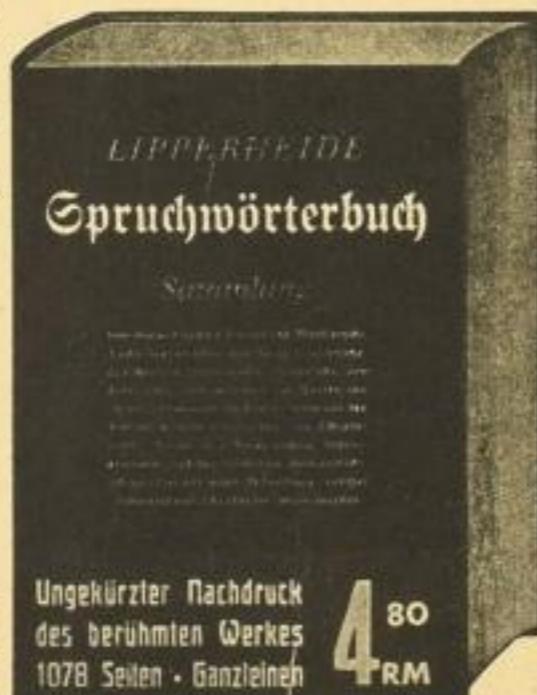
Rechtsanwalt in Mannheim

Die Neuauflage des Kommentars KOENIGE-TEICHMANN-KOEHLER, der mit seinen klaren, für den täglichen Bedarf besonders zweckmäßigen Erläuterungen, mit seiner Beschränkung auf das Wesentliche überall mit Vorliebe benutzt wird, berücksichtigt erstmals die einschneidend geänderte neue Rechtsauffassung und die neueste Rechtsprechung. Der Kommentar wird daher allseits in der Rechts- und Wirtschaftspraxis ein besonderes Interesse finden und viel verlangt werden.

Die 4. Auflage wird in drei Lieferungen ausgegeben. Die 1. Lieferung, deren Kauf zur Abnahme des ganzen Werkes verpflichtet, erscheint im September, Preis ca. RM. 12.— (Preis des Gesamtwerks ca. RM. 30.—, Halbleder-Einbanddecke ca. RM. 3.50). Weiteres über Inhalt und Bedeutung des Werkes bitten wir dem Rundschreiben zu entnehmen, das dem Sortiment gleichzeitig zugeht. 4-seitige Prospekte zur Kundenwerbung stehen zur Verfügung.

Interessenten: Alle Gerichte, Rechtsanwälte und Notare, Syndiz, Industrie- und Handelsfirmen, Handelskammern, Wirtschaftsverbände, Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsberater, Treuhandgesellschaften, Banken, Bibliotheken und Seminare, Referendare, Studenten.

3. Auflage
Ungekürzte
Volksausgabe



DAS BELIEBTE
GESCHENK

Die einzigartige Sammlung enthält eine umfassende Anthologie seit Beginn der Literaturen bis zur neueren Zeit. 25000 deutsche und 6000 fremdsprachige Stellen aus über 40 Sprachen bilden eine „Quintessenz an allgemein gültigen Gedanken aller Zeiten“. Das Werk ist in der Tat ein „literarisches Urkundenbuch“, nicht nur zum Gebrauche des Gelehrten, sondern für die Gebildeten des ganzen deutschen Sprachgebiets.

 JUSTUS DÖRNER VERLAG

Kova-Schriftenreihe zur Deutschen Gemeindeordnung

Soeben erschienen die Hefte:

Hefte 6: Wirtschaftliche Betätigung der Gemeinden von Stadtkämmerer Hettlage, Berlin. Preis —.80 RM

Hefte 14: Einwohner u. Bürger von Assessor Dr. Schlempp im Deutschen Gemeindetag in Berlin. Preis 1.— RM

Früher sind bereits erschienen die Hefte:

Hefte 2: Wesen, Werden und Wandel der deutschen Gemeinden von Ministerialrat Dr. Markull, Reichsfinanzministerium, Berlin. Preis —.90 RM

Hefte 4: Die Gemeinderäte u. Beiräte nach der Deutschen Gemeindeordnung von W. Schön, Hauptstellenleiter der Reichsleitung der NSDAP im Hauptamt für Kommunalpolitik. Preis —.90 RM

Hefte 7: Ortsgelegbung von Regierungsassessor Bitter, Referent im Deutschen Gemeindetag Berlin. Preis —.90 RM

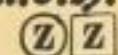
Hefte 8: Grund u. Boden und die Deutsche Gemeindeordnung von Bezirksoberamtmann Zahn, Landshut. Preis —.90 RM

Hefte 12: Staat und Gemeinde von Oberbürgermeister Dr. Markmann, Magdeburg. Preis —.80 RM
Weitere wichtige Hefte erscheinen in aller Kürze.

Legen Sie diese Hefte reihenweise ins Fenster und auf den Tisch, sie verkaufen sich reihenweise!

Interessenten: Staats- und Gemeindebehörden, Parteidienststellen, Beamte und Angestellte.

Kommunalschriften-Verlag J. Zehle, G.m.b.H.
München-Berlin



Zum Reichsparteitag erscheint rechtzeitig:



Wille und Werk

Ein Tatsachenbericht von der Schöpferkraft des nationalsozialistischen Arbeitsdienstes herausgegeben von Will Decker

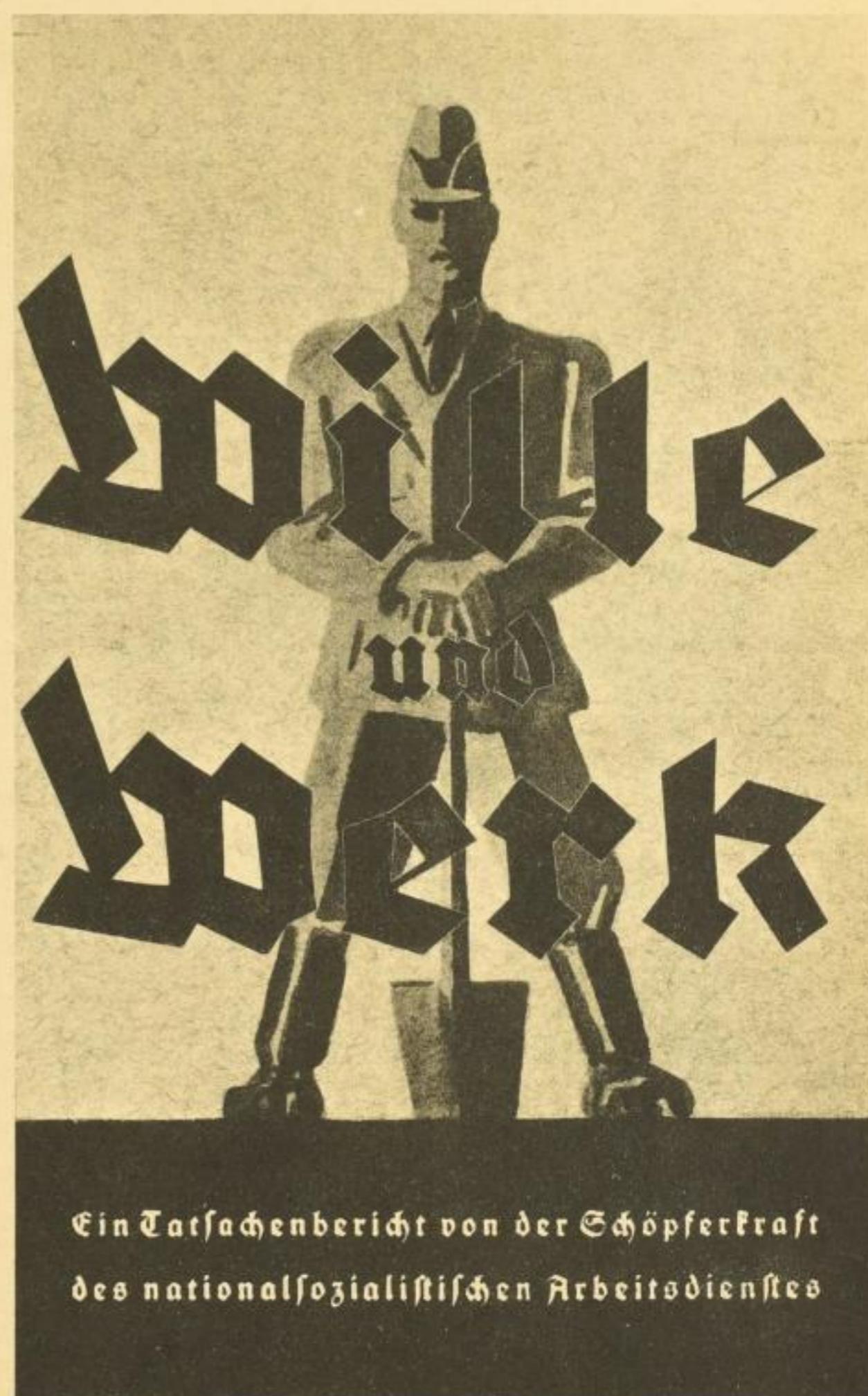
Mit einem Vorwort des Reichsarbeitsführers Konstantin Hierl

240 Seiten mit 48 Seiten Bildern, Octav

Gebunden RM 3.80

In diesem Tatsachenbericht des Arbeitsdienstes, der Werte, Leistung, Ordnung und Disziplin der kulturschöpferischen Tat, die aus Arbeit am Boden und am Menschen hier in aller Stille erwuchs, schlägt auf jeder Seite das Herz und der gleiche Herzschlag pulsiert heute in allen Deutschen. Seine sieben Sprecher gehen der Kulturschöpfung des Arbeitsdienstes in jeder seiner Ausdrucksformen nach; ein Begriff, der bisher immer nur als Forderung empfunden wurde: Kultur wächst hier aus Urteilen schöpferischen Volkstums sichtbar in's Licht. Hier wuchsen Wille und Werk in umfassender Kraft im Schatten einer unruhig drängenden Zeit. So formt sich aus diesen Berichten die Einheit einer neuen kulturellen Epoche, die wir in ihrer Größe heute erst ahnen können. Es starb das Ich; das Dienen stellte sich vor das Herrschen; es siegte der unbekannte Arbeitsmann.

Aus dem Inhalt: Gesamtschau — Das Wort — Der Ton — Das Bild — Das Spiel — Das Werk — Das Heim — Der Mensch



Ein Tatsachenbericht von der Schöpferkraft des nationalsozialistischen Arbeitsdienstes

Herausgegeben auf Anregung des Reichsarbeitsführers von dem Inspekteur des Erziehungs- u. Bildungswesens Will Decker und seinem Mitarbeiterstab

② Jeder deutsche Volksgenosse ist Käufer! ②

Verlag F. Bruckmann A.G. / München

DEMNÄCHST ERSCHEINT:

Die Deutschen Volksbücher

NEU ERZÄHLT VON HERBERT KRANZ

Drei Bände. In Halbleinen gebunden je RM 2.80
 Inhalt I: Roland / Der arme Heinrich / Genoveva /
 Flos und Blanflos — II: Herzog Ernst / Peter
 v. Staufenberg / Die schöne Magelone / Virgilius —
 III: Reineke Fuchs / Robert der Teufel / König Eginald

In einem Ganzleinen - Geschenkbund mit
 vielen Bildern und farbigen Tafeln RM 5.80

FRANCKH'SCHE VERLAGSHDLG. / STUTTGART-O.

Inhaltsverzeichnis

I = Illustrierter Teil. U = Umschlag. L = Angebotene und Gesuchte Bücher.

Angebotene und Gesuchte Bücher. Liste Nr. 201.

Die Anzeigen der durch Zeitdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

Albert L 698.	Fleischer, Carl Fr., in Be. L 699.	Herder & Co. in Freib. 8570. 71, U 2.	Lehmanns Verl. in M. 8587. 69	Nöder in Mühl. U 9 (2).
Wilde L 698.	Hölzle L 698.	Herder & Co. in Wier. L 698.	Limbach L 698.	Sack in Düss. L 698.
Bibliogr. Inst. H.-G. U 1	Frank'sche Verl. in Stu. 8577. 80.	Herrter Dr. L 699.	Eist & Kraatz L 697.	Schmidt, Carl Fr., in Wil. L 697.
Böckler L 698.	Frommhold U 3.	Hieronymus L 698.	Matthes in Be. L 697.	Schmid & von Seefeld
Brockhaus' Görl. L 698.	Geogr. W.-A. u. Dr. Ras. venstein 8567.	Hippocrates-Verl. 8572. 78	Meylersche Bb. L 697. 698	Nach. U 3.
Brückmann H.-G. 8579.	Gornig & Th. 8565.	Hofner A.-G., Gebr., L 698	Reinmann L 697.	Schulz in Bröl. U 3.
Buchh. d. Technik in Bln. L 698.	Gottschalk L 698.	Höfe & P. L 698.	Parteiamill. Pr.-A. j. Sch. d. NS.-Sch. L 697.	Schwarz L 697.
Deger L 697.	Hahnische Bb. in Hannov. L 697.	Kommunalpolit.-Verl. 8578	Peppmüller L 698.	Senz, G., Nach. in Be. L 698.
Dr. Druck. u. Verl. in Mannh. 8578.	Kraatz-Verl. 8567.	Korn in Bröl. 8565.	Prangesche Bb. L 698.	Spohr L 698.
Dörner 8578.	Krämer L 698.	Kranz-Verl. 8567.	Preßverein Ding L 698.	Sponholz Verl. 8566.
Dunder, H., 8575.	Kratzmann & D. L 698.	Kühner L 698.	Steinhardt in Fulda L 698	Stalling Verl. U 3.
Ernst L 698.	Kuhse Bb. L 698.			Storm L 698.

Lehmanns Verl. in M. 8587. 69	Nöder in Mühl. U 9 (2).	Theaterverl. Langen/Mühl. ler 8569.
Limbach L 698.	Sack in Düss. L 698.	Berl. d. Börsenver. 8565.
Eist & Kraatz L 697.	Schmidt, Carl Fr., in Wil. L 697.	8580. U 3.
Matthes in Be. L 697.	Schmid & von Seefeld	Berl. Dt. Christen 8574.
Meylersche Bb. L 697. 698	Nach. U 3.	Berl. d. Jugendchr.-Verz. >Das Buch d. Jugend 8568.
Reinmann L 697.	Schulz in Bröl. U 3.	Berlagshaus Tyrolia 8575.
Parteiamill. Pr.-A. j. Sch. d. NS.-Sch. L 697.	Schwarz L 697.	Boggenreiter-Verl. 8568.
Peppmüller L 698.	Senz, G., Nach. in Be. L 698.	Werbestelle d. B.-B. U 4
Prangesche Bb. L 698.	Spohr L 698.	Wolff & S. Nach. U 3.
Preßverein Ding L 698.	Sponholz Verl. 8566.	Siehank L 698.
Steinhardt in Fulda L 698	Stalling Verl. U 3.	Solnay 8576.
	Storm L 698.	

Bezugs- und Anzeigenbedingungen*)

A) **Bezugsbedingungen:** Das Börsenblatt erscheint wettäglich. / Bezugspreis monatl.: Mitgl. des B.-B.: Ein Stück kostenlos, weitere Stücke zum eig. Bedarf über Leipzig oder Postüberw. 8.50 RM. / Nichtmitgl., die über einen buchhändlerischen Fachverband Mitglied bei der Reichskulturschammer sind, RM 4.—. Sonst. Nichtmitgl. 7.—RM x. B.-B. Bezieher tragen die Portoosten u. Verlagsgebühren. / Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 RM. Nichtmitgl. 0.40 RM. / **Beilagen:** Hauptausg. (ohne besondere Bezeichnung): Bestellzettelbogen, Illust. Teil, Angebot u. Ges. Bücher. Verzeichnis der Neuersch. Ausg. A: Illust. Teil, Verzeichnis der Neuersch. Ausg. B: Illust. Teil, Bestellzettelbogen, Verzeichnis der Neuersch.

B) **Anzeigenbedingungen:** Spiegel für den Anzeigenteil 270 mm hoch, 197 mm breit,
 1/4 Seite umfasst 1080 mm-Zeilen.

Grundpreise	mm- Zeile Seitl	Spalt- breite mm	Sp. zähl	1/4 S. RM	1/2 S. RM	1/4 S. RM	*Erste Umschlagsseite RM 61.81 zuzügl. 71 1/4 % Blaupausch. = RM 106.—
Allgem. Anzeigenteil	7.78	46	4	84.—	42.—	21.—	
Umschlag	7.78	46	4				
Illust. Teil (Kunstdr.)	—	95	2	1/4 S. RM 119.— / 1. S. zug. 13 1/2 % Blaupausch. = RM 135.—			
Angeb. u. Ges. Bücher	4.16	46	4				
Bestellzettel	8.888	22	8	1/4 S. RM 7.—, 1 1/2 S. RM 10.50, 2 S. RM 14.— Jeder weitere halbe Zettel RM 3.50 mehr			
**Grundpreise							
Stellengesuche	5	46	4				

Vereinsanzeigen: Gleib. d. Bundes f. amtl. Anzeigen b. Millimeterzelle einsp. 4 RM.

Verschleben: Schiffregegebühr RM —.70 (für Stellengesuche RM —.20) Porto egtr. Gebühr für Anfertigung des Bestellzettel-Manuskript. RM —.45.

Beilagen: Preise siehe Tarif Nr. 6 / Erford. Anzahl auf Anfrage / Anfertigung von Kärtchen u. Photolithos gegen Erstattung der Kosten. Vom Manuskript abweichende größere Abänderungen in den Anzeigen werden berechnet.

*) Die 1. Umschlagsseite wird stets am 1. Oktober für das folgende Jahr nach Maßgabe der vorliegenden Anmeldeungen vergeben. Zur Berechnung kommt der am Tage der jeweiligen Abnahme gültige Preis. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. / Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-A.M. Leipzig. / Postcheck-Konto: 18483 Leipzig / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70886 / Drabt-Abziffer: Buchbörse.

Im übrigen erfolgt die Aufnahme von Ang. zu den in Preisliste Nr. 6 angegeb. „Allgem. Geschäftsbedingungen“.

Haupthauptleiter: Dr. Heilmuth Langenbucher. — **Stellvertreter des Haupthauptleiters:** Franz Wagner. — **Berantiv. Anzeigenleiter:** Walter Herfurth, Leipzig. — **Verlag:** Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — **Anchrift der Schriftenleitung u. Expedition:** Leipzig C 1, Gerichtsweg 2. Postfach 1274/70. — **Druck:** Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13. — DM. 8460/VII. Davon 600 d. mit Angebotene und Gesuchte Bücher.

*) Nur Zeit ist Preisliste Nr. 6 gültig!

Der Stab-Selbstbinder

ermöglicht es, jedes Heft
 der Reihe A und Reihe B
 der

Deutschen Nationalbibliographie

sofort nach Erhalt durch einen ein-
 fachen Handgriff mit den anderen
 zusammenzubinden und somit Ord-
 nung und Übersicht in der Ablage
 zu schaffen.

Er besteht aus einer mit Titel-
 prägung verzierten starken Ein-
 banddecke und der sehr einfach zu
 verwendenden Stab-Selbstbinde-
 Mechanik.

[Z] Preis RM 2.50 [Z]

Rückenschilder für 4 Quartale je RM —.05

Verlag des Börsenvereins
 der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und Anträge**

Verkaufsanträge**Buchhandlung**

mit Leihbücherei, altes Geschäft in Prien/Chiemsee, sofort zu verkaufen. Preis 4000 RM bei günstigen Zahlungsbedingn. Zuschriften unter Nr. 1497 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Diejenigen Seiten des Börsenblattes, die die Verkaufsanträge und die Teilhaber-Gesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von № 3.— (Postcheck-Konto Leipzig 13463) für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.

Bei Vorauszahlung ist anzugeben »Betrifft E 13«. Die Adresse des Bestellers sollte recht deutlich geschrieben werden.

Berlin

tl. Sortiment mit Leihbücherei, gute Literatur, ausbaufähig. Erstens, niedrige Spesen, wegzugshalber zum Preise von

2000 RM

zu verkaufen.

Anfragen unter Nr. 1491 d. die Geschäftsstelle des B.-V.

Köln

Buch- und Kunsthändlung (Spez.: Catholica) in günstiger Lage, Nähe Dom, zu verkaufen. Erforderliches Kapital 8–10000 RM.
Angebote unter „Köln“ №. 1487 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche**Berlin**

Fachmann sucht sofort kleiner od. mittleres Sortiment nur aus arischem Besitz gegen Barzahlung. Ein Angebot u. №. 1496 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Gehilfe für ein großes Sortiment in süddeutscher Großstadt zum baldigen Antritt gesucht. Bewerber müssen in lebhaftem Sortiment bereits mehrere Jahre gearbeitet haben, über umfassende Literaturkenntnisse, tadellose Umgangssformen verfügen und wirklich gute Verläufe sein. Ausführliche Bewerbung mit Gehaltsansprüchen und Lichtbild u. № 1492 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ausbaufähiges Sortiment od. kleiner Verlag zu kaufen oder zu pachten gesucht.

Angebote unter Nr. 1494 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Teilhaber-Gesuche

Der Inhaber einer mittleren Buchhandlung in einer Universitätsstadt des Westens sucht einen Sozius, der 15000 RM beibringt. Näheres

Carl Schulz, Breslau 6,
Westendstr. 108.

Stellenangebote

Stellungsuchende werden darauf hingewiesen, daß es zweckmäßig ist, den Bewerbungen auf Chiffre-Anzeigen keine Originalzeugnisse beizufügen. Außerdem wird darauf hingewiesen, daß Zeugnisabschriften, Lichtbilder usw. auf der Rückseite Name und Anschrift des Bewerbers zu tragen haben.

Gesucht zum 1. 10. 1935
junger Gehilfe

Bei bester Empfehlung auch, wenn eben die Lehre verlassen. Zuverlässigkeit in Kundenbuchführung, Kürzschrift und Schreibmaschine Bedingung. Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten. Mülheim (Ruhr).

Max Röder G.m.b.H.

Jüngerer Gehilfe mit guten Literaturkenntnissen f. Buch- u. Papierhandlung in tl. Stadt Thüringen s. 1. 10. gesucht. Wohnung und Versiegung im Hause. Bewerb. mit Gehaltsansprüchen, Zeugnissen u. Lichtbild unter N. N. № 1486 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Bosontär

mit Sortimentskenntnissen von Berliner Buchhandlung zum sofortigen Antritt gesucht. Bewerbungen mit Bild unter № 1490 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Suche sofort oder l. Ott. Lehrling. G. Trommhold, Hofbuchhandlung, Büdeburg.

Wir stellen zum 1. 10. 1935 einen **Lehrling**

ein. Schulbildung: Abitur oder Obersekundareife. Nordwestdeutscher mit Kenntnis in Stenographie u. Schreibmaschine bevorzugt. Angebote mit Bild u. Zeugnisabschriften erbeten. Mülheim (Ruhr).

Max Röder G.m.b.H.

Stellengesuche

Young Mitarbeiter, der nach dreijähriger Lehrzeit im Großstadt-Sortiment am 1. 10. 1935 den Arbeitsdienst beendet, sucht Anfangsstellung im Sortiment. Angebote an Buchhandl. Schmorl & von Seefeld Nachf., Hannover, Adolf-Hitler-Str. 14.

Für eine 21jährige Dame, die am 1. Ott. 1934 ihre Lehrzeit bei uns beendete und seither bei uns als Gehilfin beschäftigt ist, suchen wir eine Stelle. Sie hat das Examen bestanden, besitzt sehr gute lit. Kenntnisse, ist firm in allen buch. Arbeiten und hat sehr gutes Verkaufstalent. Viel Geschmad im Dekorieren von Schaufenstern und Anfertigung von Plakaten, ferner ausreichende Kenntnis in Stenographie und Maschinen-schreiben.

Wolff & Höhorst Nachf.
Hannover.

Dr. phil.

in Zeitungswissenschaft magna cum laude promoviert, gelehrter Kaufmann, sehr guter und schneller Arbeiter, repräsentativ, gewandt in schriftl. u. mündlichen Verhandlungen, prima Zeugnisse, zuletzt Geschäftsführer eines Berliner Verlages, sucht verantwortliche Stellung.

Angebote unter Nr. 1495 d. d. Geschäftsstelle des B.-V.

Ein junger Gehilfe, 21 J., Abiturient, der sich z. Bt. im Arbeitsdienst befindet und der bei uns eine vielseitige Lehre hinter sich hat, möchte in einem Verlage etwa gleicher Richtung wie dem unstrigen oder auch in einem literarisch-belletristischen Verlage sich in der Herstellung u. Propaganda weiter ausbilden. Der Betreffende hat beste Zeugnisse u. bringt gutes literarisches Urteilsvermögen, typograph. Formgefühl und rege Arbeitsfreude mit. Wir können den Betreffenden auf das beste empfehlen. — Angebote, die wir gern weiterleiten, erbeten an Gerhard Stalling, Verlag, Oldenburg i. O.

Vermischte Anzeigen

Buchverlag gesucht für die „Unzulänglichkeiten“
scharf geschlossene Verse von einmaliger Eigenart. Bekannt durch Zeitschriften und Rundfunk.
Angebote unter № 1493 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Für Rumänien

sucht Verlag eine im Reisebuchhandel absolut versierte und erfahrene Kraft.

In Rumänien ansässige Bewerber wollen ausführliches Angebot mit Lichtbild unter № 1489 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins richten.

Verlag sucht tüchtigen**Vertreter**

zur Mitnahme eines vorzüglichen und außergewöhnlich preiswerten **Atlaswerkes** für das Sortiment. ✓ Gute Provision.
Angebote unter №. 1488 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

MITTEILUNGEN DER WERBESTELLE

Vorige Veröffentlichung im Börsenblatt Nr. 195 vom 23. August 1935

Deutschlandsender, Berlin-Charlottenburg 9, Masurenallee

Dienstag, den 3. September, 15.45 Uhr: Ewiges Germanien. (Näheres Programm ist nicht eingegangen.)
 Donnerstag, den 5. September, 15.40 Uhr: Der Dichter C. Bleibtreu.
 Freitag, den 6. September, 9.40 Uhr: Bremen: eigene Geschichten.
 Sonnabend, den 7. September, 11.45 Uhr: Das Buch des Bauern.

Reichssender Berlin, Berlin-Charlottenburg 9, Masurenallee

Donnerstag, den 5. September, 18.45 Uhr: Bücherstunde: Jagdbücher (Fr. Luchs).
 G. Escherich »Der alte Jäger« (Parey, Berlin). — G. v. Kapperr »Hinnerk Hummel« (Brunnen-Verlag, Berlin). — A. Schubart »Mein Wild« (Neumann, Neudamm).

Reichssender Breslau, Breslau 18, Julius-Schottländer-Str. 8

Montag, den 2. September, 15.10 Uhr: Bücherstunde: Zwischen Europa und Asien (H.-R. Fritzsche).
 D. L. George »Mein Anteil am Weltkrieg« (S. Fischer, Berlin). — J. Stone »Das britische Weltreich, sein Gefüge und seine Probleme« (Bruckmann, München). — D. v. Mikusch »Gazi Mustafa Kemal — Zwischen Europa und Asien« (List, Leipzig).

Mittwoch, den 4. September, 15.10 Uhr: Das deutsche Buch (H. Morawetz u. R. Gaebel).

Donnerstag, den 5. September, 15.10 Uhr: Kleine Bücherei (W. v. Elbwart).
 »Die deutsche Reihe« (Diederichs, Jena). — »Die kleine Bücherei« (Langen-Müller, München). — »Schriften an die Nation« (Stalling, Oldenburg). — »Die Wimpel-Bücherei« (Union D.V.G., Stuttgart).

Freitag, den 6. September, 15.10 Uhr: Menschen des Nordlandes (E. Darge).

E. Gulbranssen »Und ewig singen die Wälder« (Langen-Müller, München). — A. Gunnarsson »Ich zog als Bauernknecht durchs Land« (Böhlau, Berlin). — G. Gunnarsson »Wikiviki oder: Die goldene Leiter« (Insel-Verlag, Leipzig). — W. Kühe »Die Chronik des Amtsschreibers von Thorshafen« (Langen-Müller, München).

— 16.30 Uhr: Wir und das Leben. Gedichte junger Schlesier (Richard Schrader und Kurt Speth).

— 16.40 Uhr: R. Götz »Das Kinderschiff« (Engelhorn, Stuttgart).

Reichssender Frankfurt, Frankfurt/M., Eschersheimer Landstr. 33

Sonntag, den 1. September, 19.15 Uhr: Herm. Stegemann.
 Montag, den 2. September, 16.45 Uhr: Neue militärische Literatur (Dr. Bethke).
 H. Hoerisch »Die Wehrmacht im nat.-soz. Staat« (Verlagsbuchh. Broschel & Co., Hambg.). — Dr. G. Scholz »Die allgemeine Wehrpflicht in Deutschland und der Welt« (Hanseatische Verlagsanstalt, Hamburg).
 P. Schmitthennet »Vollständliche Wehrkunde« (Beltz, Langensalza). — Dr. O. Dicke »Wehrkraft und Wirtschaft. Zur Finanzierung der Rüstung« (Verlag »Die Schwertschmiede«, Leonberg-Stuttgart). — S. Visconti-Prasca »Der Entscheidungskrieg« (Stalling, Oldenburg). — W. Nehring »Heere von morgen«; Markomanus »Brennpunkt Böhmen« (beide: Voggenreiter, Potsdam). — A. W. Just »Militärmacht Sowjetunion«, Studien zur politischen Situation Europas (Korn, Breslau).

Donnerstag, den 5. September, 16.30 Uhr: Zeitschriftenschau: Was bringen die Zeitschriften des Monats August? (Dr. P. Neumair).

Sonnabend, den 7. September, 9.50 Uhr: »Lyrik aus unserem Gau«. Gedichte von F. W. Grothe (Verlag Fr. Seybold, Leipzig).

Reichssender Hamburg, Hamburg 37, Rothenbaum-Chaussee 132

Montag, den 2. September, 16.45 Uhr: Ländliche Erzählungen.
 Dienstag, den 3. September, 5.40 Uhr: Bücher für Landwirte.
 — 18.15 Uhr: Bücher f. d. Mädel.

Sonnabend, den 7. September, 18 Uhr: Unsere Dichter: O. E. Kiesel.

Reichssender Köln, Köln am Rhein, Dagobertstraße Nr. 38

Mittwoch, den 4. September, 15 Uhr: Bücher von Blumen u. Bäumen.
 — 16.40 Uhr: Die Welt im Buch.
 O. Gmelin »Das Angesicht des Kaisers« (Diederichs, Jena). — R. Martens »Gabriele Bach« (Neff, Berlin). — E. Wurm »Seine Kraft war in ihm mächtig« (Dt. V.A., Stuttgart). — E. v. Handel-Mazzetti »Die Wagenerbergerin« (Verlag Kösel & Pustet, München).

Reichssender Königsberg, Königsberg, Adolf-Hitler-Str. 19/27

Sonntag, den 1. September, 18.15 Uhr: Hervibert Menzel.
 Montag, den 2. September, 15.10 Uhr: Zeitschriftenschau (Prof. Dr. E. Jenisch).
 »NS-Monatshefte« (Eher, München). — »Deutsches Volkstum« (Hanseatische V.-A., Hamburg). — »Volk und Reich« (Verlag Volk und Reich, Berlin). — »Deutsche Arbeit« (Verlag Grenze und Ausland, Berlin). — »Zeitwende« (Wichern-Verlag, Berlin). — »Hochland« (Verlag Kösel & Pustet, München). — »Hammer« (Hammer-Verlag, Leipzig). — »Europäische Revue« (Dt. V.-A., Stuttgart). — »Der Nahe Osten« (Verlag Der Nahe Osten, Berlin). — »Völkische Kultur« (W. Limpert, Dresden). — »Volk und Klasse« (Lehmann, München). — »Neues Volk« (Verlag Neues Volk, Berlin). — »Nordische Welt« (Klinkhardt & Biermann, Berlin). — »Germanien« (Koehler, Leipzig). — »Das Innere Reich« (Langen-Müller, München). — »Die Neue Literatur« (Avenarius, Leipzig). — »Die Literatur« (Dt. V.-A., Stuttgart). — »Die Tat« (Diederichs, Jena). — »Deutsche Zeitschrift« (Callwey, München). — »Süddeutsche Monatshefte« (Verlag Süddeutsche Monatshefte, München). — »Ostdeutsche Monatshefte« (Stille, Berlin). — »Edart« (Edart-Verlag, Berlin). — »Atlantis« (Bibl. Institut, Leipzig). — »Westermanns Monatshefte« (Westermann, Braunschweig). — »Welthagen & Klasing Monatshefte« (Welhagen & Klasing, Leipzig). — »Deutsche Monatsblätter« (Weidmannsche Buchhandlung, Berlin). — »Die Kunst« (Brückmann, München). — »Der Naturforscher« (Vermüller, Berlin).

Dienstag, den 3. September, 14.45 Uhr: »Tyra, die Märcheninsel«.

— 18.40 Uhr: Bücher für die Arbeit im BDM.

Freitag, den 6. September, 16.50 Uhr: Neue Gedanken zum Völkerrecht (H. Jander).

Dr. H. Rogge »Hitlers Friedenspolitik u. das Völkerrecht« (Schlieffen-Verlag, Berlin).

— 19.45 Uhr: Das Saarland und seine Dichter.

Reichssender Leipzig, Leipzig C 1, Markt Nr. 8

Sonntag, den 1. September, 18 Uhr: Lesung aus W. Scholz »Die Pflicht« (List, Leipzig).

Mittwoch, den 4. September, 14.15 Uhr: Buchbericht (Dr. A. Lehmann): Zwischen Harz und Lausitz. Wanderungen in Mitteldeutschland.

R. Jordan u. Dr. A. Rudolph »Zwischen Harz und Lausitz. Heimatbuch vom Gau Halle-Merseburg (Hirt, Breslau). — Dr. P. Wagner »Sächsische Wanderbücher« (Heinrich, Dresden). — »Thüringen« (Baedeker, Leipzig). — Dr. A. Brabant »Geschichtliche Wanderschaften« a) »Das Kohrenet Land und seine Burg Gnandstein«; b) »Die Bastei und die Burgen Alt- und Neuathen«.

Donnerstag, den 5. September, 15.10 Uhr: Land der Kindheit. P. Huchel liest eigene Dichtungen.

Sonnabend, den 7. September, 14.15 Uhr: Buchbericht: Der Dichter, das Werk und seine Deutung (Dr. G. Jeissig).

H. Schneider »Schiller, Werk und Erbe« (Cotta, Stuttgart). — W. Kohlhäus »Die Schillerbrüder« (Universitas, Bln.). — F. Schreyvogl »Grillparzer« (Böhlau, Bln.-Wien). — W. Günther »Der ewige Gotteshof« (Rentsch, Erlbach-Zürich). — E. Förster-Nietzsche »Friedrich Nietzsche und die Frauen seiner Zeit« (Beck, München). — J. Sommer »Dionysos. Friedrich Nietzsches Vermächtnis« (Saturn-Verlag, Wien). — G. Giese »Nietzsche — die Erfüllung« (Mohr, Tübingen). — H.-R. Müller »Mainer Maria Milde als Mystiker« (Fürche-Verlag, Berlin). — S. Lepsius »Stefan George«; St. George »Briefe. Bildnisse« (beide: Verlag Die Nunde, Berlin).

Reichssender München, München, Rundfunkplatz Nr. 1

Montag, den 2. September, 16.40 Uhr: Unbekannte schwäbische Dichter.

— 18.30 Uhr: Reiseernte.

Mittwoch, den 4. September, 15.20 Uhr: Barthel: aus eigenen Werken.

Wien, »Magazin Österr. Radioverlehr.« A.-G., Wien I, Johannesg. 4 b

Sonntag, den 8. September, 15.15 Uhr: Bücherstunde: Theater und Filmleute (Dr. M. Lederer).

O. Stoehl »Mora, die Füchsin« (Saturn-Verlag, Wien). — A. Abdullah »Broadway Sensation« (Böhlau, Wien). — M. Fischer »Diana« (Goldmann, Leipzig). — G. Garzarolla »Filmkomödien Maria Weidman« (Rowohlt, Berlin).